

Tischvorlage zu TOP 1 (Vorlage: 0079/2005) für die Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales und Gesundheit am 19.04.2005

Beratungsgegenstand:

Projekt „Leben im Alter neu denken“ – Auswahl der Angebote aus dem Teilprojekt II „Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen“

Beschlussvorschlag:

Im Rahmen des zweiten Teilprojektes „Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen“ werden folgende Angebote ausgewählt:

1. DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken, in Kooperation mit Dr. med. Dieter Hammwöhner, Ahaus, mit der Idee „Sprechstunden rund um das Thema Pflege in Arztpraxen“ zum Preis von insgesamt 8.920 Euro,
2. Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V. mit der Idee „Familienverbände lernen, den Pflegealltag zu gestalten“ zum Preis von 45.000 Euro und
3. DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken, in Kooperation mit der Fa. Wellers GmbH, Vreden, mit der Idee „Wohnraumberatung“ zum Preis von 13.000 Euro

Rechtsgrundlage:

§ 71 SGB XII

Sachdarstellung:

In der Sitzung der Lenkungsgruppe des Projektes am 14. April 2005 haben sich die sechs Anbieter vorgestellt, die bei der ersten Bewertung durch die Mitglieder der Lenkungsgruppe am besten abgeschnitten hatten.

Im Anschluss an die Präsentation haben die Mitglieder der Lenkungsgruppe die vorgestellten Angebote ein weiteres Mal mit dem Instrument der Nutzwertanalyse nach den folgenden Kriterien bewertet:

- Ausmaß der Wirkungszielerreichung entlang der Oberziele – (Nutzen für den Kreis und die älteren Menschen)
 - Selbstständiges Leben im Alter (z.B. Wie hoch ist der Beitrag der Arbeit mit der jeweils ausgewählten Zielgruppe zu diesem Ziel? Wie viele Menschen werden erreicht?)
 - Stärkung ambulanter Versorgungsstrukturen
 - Reduzierung des Anstiegs der stationären Heimkosten für den Kreis Borken
- Übertragbarkeit der Ideen (möglichst große Übertragbarkeit, so dass die gesamte Region und viele Menschen davon profitieren)
- Nachhaltigkeit des Angebotes (Nachhaltiges Schaffen von Strukturen) und
- Kosten-Nutzen-Relation unter Berücksichtigung der regionalen Gegebenheiten.

Das abschließende Bewertungsergebnis führte zu folgender Platzierung:

Platz 1 (53,0 Punkte)

Anbieter:

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken, in Kooperation mit Dr. med. Dieter Hammwöhner, Ahaus

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen in Ahaus

Wirkungsziele:

Informationsgrad ist erhöht.
Ortsnahes Informations- und Hilfenetz ist vorhanden.
Gut informierte, kompetente pflegende Angehörige.

Idee:

Sprechstunden rund um das Thema Pflege in Arztpraxen

Laufzeit des Angebotes:

Mai 2005 bis Dezember 2006

Preis:

8.920 Euro

Platz 2 (49,4 Punkte)

Anbieter:

Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V.

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen
Ältere Menschen, die schleichend pflegebedürftig werden, mit pflegenden Angehörigen
Hilfebedürftige ältere Menschen mit betreuenden Angehörigen
Familienverbände, die einen älteren betreuungsbedürftigen Angehörigen begleiten

jeweils in Bocholt, Rhede und Isselburg

Wirkungsziele:

Der ältere Mensch fühlt sich wohl durch entlastete Angehörige.
Gut informierte, kompetente pflegende Angehörige.
Hilfsangebote zur Konfliktbewältigung sind bekannt (finanziell, rechtlich, emotional, familiär).
Der ältere Mensch fühlt sich gut betreut und kann weiter zu Hause versorgt werden.
Der ältere Mensch hat die erforderlichen Infos und ist bereit diese zu nutzen.
Der ältere Mensch bekommt individuelle, materielle, personelle, medizinische, pflegerische, soziale Unterstützung.

Idee:

Familienverbände lernen, den Pflegealltag zu gestalten

Laufzeit des Angebotes:

April 2005 bis Dezember 2006

Preis:

45.000 Euro (im Vergleich zum vorliegenden Wirkungsangebot wurden die Kosten auf den Zeitraum bis Ende 2006 angepasst)

Platz 3 (47,7 Punkte)

Anbieter:

DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken, in Kooperation mit der Fa. Wellers GmbH, Vreden

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen im Nordteil des Kreises Borken
Hilfebedürftige ältere Menschen mit unterstützenden Angehörigen im Nordteil des Kreises Borken

Wirkungsziele:

Wohnsituation ist angepasst.

Der ältere Mensch fühlt sich gut betreut und kann weiter zu Hause versorgt werden.

Idee:

Wohnraumberatung

Laufzeit des Angebotes:

Mai 2005 bis April 2006

Preis:

13.000 Euro

Platz 4 (47,4 Punkte)

Anbieter:

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V. in Kooperation mit dem Kreissportbund e.V., den Pfarrgemeinden im Dekanat Borken und verschiedenen sozialen Dienstleistern

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen über 55 Jahre im gesamten Dekanat (Borken, Gescher, Velen Reken, Raesfeld und Heiden)

Ältere hilfsbedürftige Menschen über 55 Jahre mit unterstützenden Angehörigen im gesamten Dekanat

- mit kürzerem (unter 6 Monate) und längerem (über 6 Monate) Hilfebedarf
- mit schleichendem Hilfebedarf
- mit Geldleistung

Wirkungsziele:

Der ältere Mensch fühlt sich gut beraten/ betreut und kann weiter zu Hause versorgt werden. Bedarfsgerechte Unterstützung in Krisensituationen (z.B. sachlich, zwischenmenschlich).

Die älteren Menschen und deren Angehörige kennen und nutzen das Unterstützungsangebot und suchen regelmäßig Kontakt zu dem/der Unterstützungsmanager/in.

Idee:

Unterstützungsmanager/in

Laufzeit des Angebotes:

Zwei Jahre

Preis:

84.000 Euro

Platz 5 (42,9 Punkte)

Anbieter:

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V. in Kooperation mit dem St. Marien Krankenhaus Borken, Kranken- und Pflegekassen, MDK

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen über 55 Jahre im gesamten Dekanat (Borken, Gescher, Velen Reken, Raesfeld und Heiden)

Ältere hilfsbedürftige Menschen mit unterstützenden Angehörigen im gesamten Dekanat

- mit kürzerem (unter 6 Monate) und längerem (über 6 Monate) Hilfebedarf
- mit schleichendem Hilfebedarf
- mit Geldleistung

Wirkungsziele:

Der hilfsbedürftige/ pflegebedürftige ältere Mensch erhält seine größtmögliche Selbstständigkeit in seiner häuslichen Umgebung.

Medizinische und pflegerische Versorgung ist gesichert durch Qualifizierung pflegender Angehöriger.

Gut informierte, kompetente Angehörige.

Der ältere Mensch fühlt sich gut betreut und versorgt durch entlastete Angehörige.

Idee:

Pflegewerkstatt

Laufzeit des Angebotes:

Zwei Jahre

Preis:

77.500 Euro

Platz 6 (36,0 Punkte)

Anbieter:

Caritas-Senioren-Service Ahaus

Zielgruppe:

Ältere Menschen mit pflegenden Angehörigen im Altkreis Ahaus

Hilfsbedürftige ältere Menschen mit unterstützenden Angehörigen mindestens für sechs Monate im Altkreis Ahaus mit Einstufung nach dem SGB XI

Wirkungsziele:

Der ältere Mensch fühlt sich wohl und kann weiter zu Hause versorgt werden und seine eigenen Ressourcen werden aktiviert.

Der ältere Mensch bekommt individuelle, materielle, personelle, medizinische, pflegerische, soziale Unterstützung.

Der ältere Mensch kann langfristig auf vorhandene Hilfsangebote zurückgreifen und nutzt diese.

Idee:

Urlaubsmaßnahmen für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Laufzeit des Angebotes:

Jährlich wiederkehrend

Preis:

24.000 Euro (Urlaubsmaßnahmen in 2005 und 2006, je 12.000 Euro)

Auf der Grundlage dieses abschließenden Bewertungsergebnisses und unter Berücksichtigung des Finanzrahmens von 100.000 Euro je Teilprojekt hat die Lenkungsgruppe beschlossen, dem Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit die Angebote der Plätze 1-3 zur Durchführung vorzuschlagen:

1. DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken in Kooperation mit Dr. med. Dieter Hammwöhner, Ahaus, mit der Idee „Sprechstunden rund um das Thema Pflege in Arztpraxen“ zum Preis von insgesamt 8.920 Euro,
2. Caritasverband für das Dekanat Bocholt e.V. mit der Idee „Familienverbände lernen, den Pflegealltag zu gestalten“ zum Preis von 45.000 Euro und
3. DRK Soziale Arbeit und Bildung gGmbH, Borken in Kooperation mit der Fa. Wellers GmbH, Vreden, mit der Idee „Wohnraumberatung“ zum Preis von 13.000 Euro.

Damit würden Finanzmittel in Höhe von insgesamt 66.920 Euro vergeben.

Intensiv wurde diskutiert, ob die noch zur Verfügung stehenden Mittel von rund 33.000 Euro für die Teilrealisierung des viertplatzierten Angebotes vergeben werden sollen. Vorstellbar wäre beispielsweise eine Reduzierung des Einzugsgebietes Dekanat Borken auf 2-3 kleinere Orte.

Mit knapper Mehrheit sprach sich die Lenkungsgruppe gegen eine Teilrealisierung des nächstplatzierten Angebotes aus.

Finanzielle Auswirkungen:

66.920 Euro